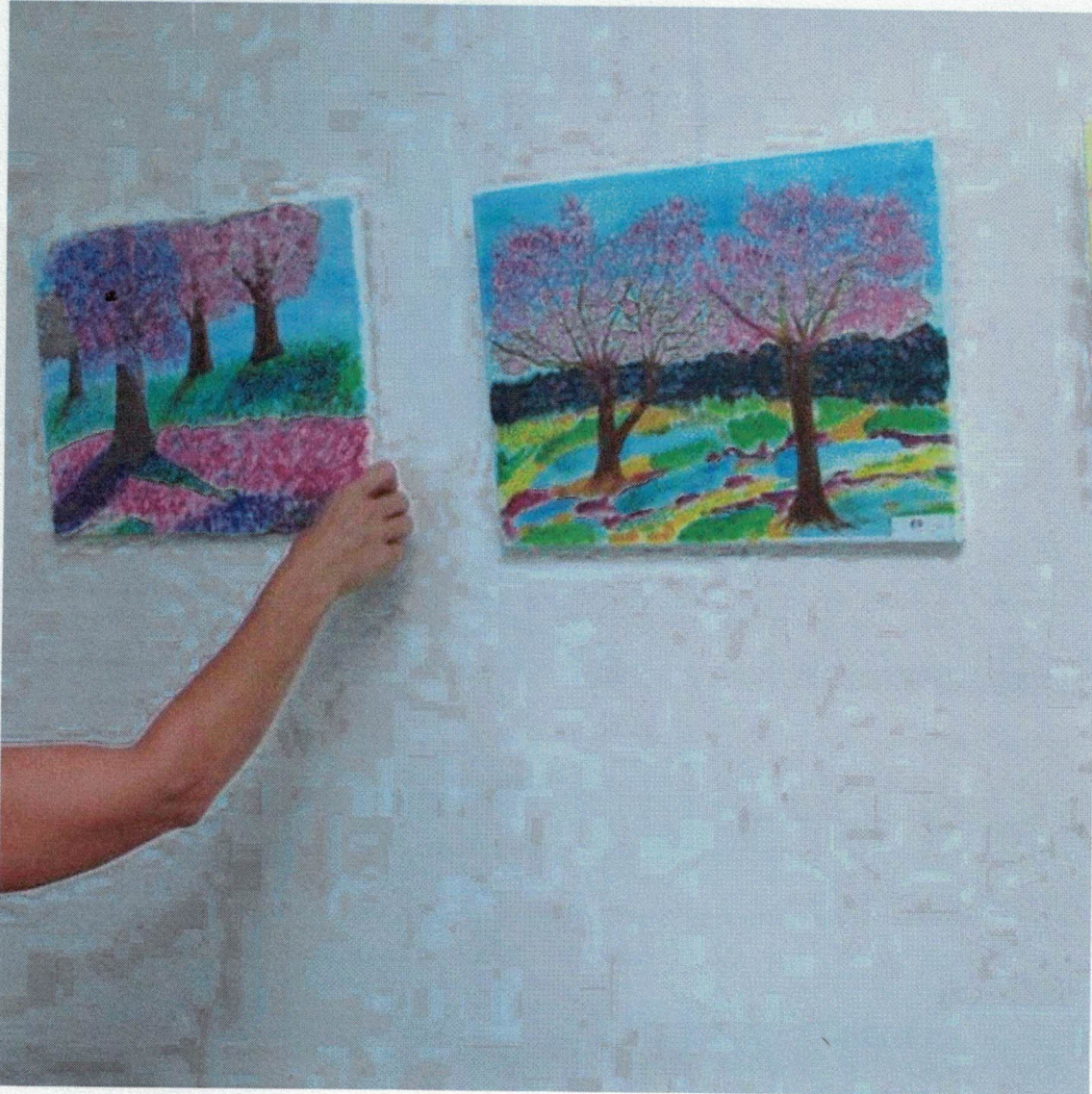


## Ausstellung in der langen Nacht der Kultur in der Wohnanlage am Hechinger Stadtgarten

**HECHINGEN:** In der Hechinger Wohnanlage am Stadtgarten wird das Atelier gerne auch zum Kommunikationszentrum. 100 Werke daraus sind am Samstag zu sehen.



Der Fantasie und den Materialien sind keine Grenzen gesetzt: Ina Simone Petri, Kursleiterin, beim Vorbereiten der Ausstellung mit Werken von Hausbewohnern. Fotograf: Bernd Ullrich

An die 100 Werke werden in der langen Nacht der Kultur am Samstag, 24. September, in der Hechinger Wohnanlage am Stadtgarten präsentiert. Entstanden sind die Bilder in den letzten fünf Jahren unter Anleitung der freischaffenden Künstlerin und Kunstgeragogin Ina Simone Petri.

Seit 2011 trifft sich die ein halbes Dutzend Mitglieder zählende Gruppe ein bis zwei Mal im Monat, um gemeinsam im Bereich der bildenden Kunst tätig zu werden.

Dazu gehört neben der praktischen Betätigung mit den Materialien natürlich auch das Auseinandersetzen mit bekannten Künstlern und deren Arbeiten, den Blick für deren Sicht der Dinge und der Vorgehensweise bei der Bildgestaltung zu erkennen. Auch der Besuch von Ausstellungen oder von Museen ist Bestandteil der Kurse.

Manchmal stellt die Kursleiterin konkrete Aufgaben, ein anderes Mal gibt sie nur Impulse. Die Arbeits- und Gestaltungsmaterialien sind ganz unterschiedlich und werden in der Vorbesprechung festgelegt. Durch Bildbetrachtung entstehen Werke im Stile von Nolde, Dali, Klee, Monet, Kandinsky – um nur einige etablierte Künstler zu nennen. Vielfältig sind nicht nur die Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch die Motive. Es entstehen Bilder in diversen Stilformen. Aquarelle in „Nass-in-nass-Technik“ finden Platz neben Werken in Acryl, Pastellkreiden oder auch Mischtechniken, wobei auch die Möglichkeit der freien Materialwahl besteht. „Dann ist



Eigeninitiative gefragt“, lacht Ina Simone Petri.

Manchmal, wenn es notwendig erscheint, werden Bilder auch zeichnerisch bearbeitet. „Sehen, wahrnehmen, umsetzen“, gilt nahezu bei allen Arbeiten. Auf Kontrastmöglichkeiten und perspektivische Aspekte werden die Kursteilnehmer aufmerksam gemacht. Momentan arbeitet die Gruppe im grafischen Bereich, und es entstehen „Zentangle“. Mit Filzstift werden mit vier Grundlinien – Kreis, Punkt, gebogene und gerade Linie – Muster entworfen. „Eine absolut entspannende Arbeitsweise, die zudem viel Spaß macht“, meint Ina Petri. Die Beschäftigung mit der Kunst, dem Malen und der Spaß und die Freude daran sind wichtige Aspekte bei der Bildung und Weiterbildung im Alter.

Es hat sich herausgestellt, dass das „Atelier“ im Haus am Stadtgarten zeitweise zu einem Kommunikationsraum geworden ist. „Besucher oder Hausbewohner schneien rein, schauen zu, fragen oder geben Kommentare ab. Und wenn die Bilder aufgehängt werden oder hängen, ergibt sich daraus immer wieder ein Anknüpfungspunkt, einen Ausgangspunkt für ein Gespräch.“

Die Vernissage in der Wohnanlage am Stadtgarten in Hechingen findet am kommenden Samstag, 24. September, um 18 Uhr statt. Es gibt einen Sektumtrunk und eine Einführung durch die Kursleiterin, Ina Simone Petri. Im Anschluss daran führen die Senioren durch die Ausstellung.

---

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm